

Peru und die Rohstoffe

07.06.2018, 10:07 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Panoro Minerals

Im wirtschaftlich aufstrebenden Peru gibt es nicht nur Gold und Silber, sondern auch Kupfer und Zink.

Das Andenland gehört zu den wichtigsten Bergbaunationen der Erde. Seit der Kolonialzeit sind die großen Rohstoffvorkommen ein wichtiger Aspekt der Wirtschaft. Abgebaut werden die Rohstoffe sowohl in Tagebauminen als auch unter Tage, als auch in Höhen über 5000 m. In 2017 war Peru nach Chile der weltweit zweitgrößte Kupferproduzent. 2,4 Millionen Tonnen kamen aus den Minen. In 2011 waren es 1,2 Millionen Tonnen Kupfer. Der andere wichtige Rohstoff, den das Land exportiert, ist das Gold.

Dabei ist die Zusammenarbeit mit der einheimischen Bevölkerung von großer Wichtigkeit, denn es gibt manchmal

Gegenwind zum Thema Umweltverträglichkeit des Bergbaus. Eine Gesellschaft, die alles richtig macht, eng mit den Einheimischen zusammenarbeitet, ist Panoro Minerals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298397 -. Bei den großen Gold- und Kupferprojekten in Peru ist besonders das Flaggschiffprojekt Cotabambas des Unternehmens im Fokus. Bereits weit fortgeschritten und bestens finanziert, ist auch die nötige Infrastruktur vorhanden und die Bohrungen laufen auf Hochtouren.

In Peru gibt es auch Zinkvorkommen und so ist Peru der drittgrößte Zinkproduzent. Zink ist deshalb ein Rohstoff, der Beachtung finden sollte, da einige Marktkenner von steigenden Zinkpreisen ausgehen. Aktuell werden einige Minen stillgelegt, auch der Branchenriese Glencore drosselt aus strategischen Gründen seine Produktion. Dies geschah bereits einmal in 2016, als der Zinkpreis unten war. Als Folge hat er sich bis heute mehr als verdoppelt. Die Analysten von Wood Machenzie gehen sogar davon aus, dass der Zinkpreis im dritten Quartal 2018 auf etwa 4.000 US-Dollar steigen wird. Denn die Lagerbestände seien extrem niedrig.

Ein Unternehmen, das Zinkprojekte in Peru verfolgt, ist Zinc One - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298395> -. Besonders das im Alleineigentum befindliche Bongará-Minenprojekt (mehr als 20 Prozent Zinkgehalt) und das Charlotte-Bongará-Projekt werden vorangetrieben. Durch die Wiederaufnahme der Produktion beim 2007 stillgelegten Bongará-Projekt will Zinc One kurzfristig Cash-Flow generieren.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1006604 • Views: 124 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1006604/Peru-und-die-Rohstoffe.html>